



## MEDIENINFORMATION

### Aus der Metropole New York in die brandenburgische Provinz

Einsteins Gästebuch ist erstmalig in Caputh zu sehen

Kulturland Brandenburg e. V.  
Schlossstraße 12  
14467 Potsdam

**Florian Trott**  
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11  
F. (0331) 58 16 16  
M. 0163.550 37 20  
presse@kulturland-brandenburg.de  
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 16.04.2008

Vom 19. April bis zum 31. August ist im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, das Originalgästebuch aus Albert Einsteins Sommerhaus zu sehen. Das Buch, eine Leihgabe des Leo Baeck Institutes, New York, wird im Rahmen des Themenjahres „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ von Kulturland Brandenburg präsentiert.

Caputh am Schwielowsee ist seit jeher ein beliebtes Ausflugsziel für die Bewohner der Metropole Berlin. Auch der Nobelpreisträger Albert Einstein suchte Ruhe in der Provinz und ließ sich 1929 hier ein Haus bauen. Bis zu ihrer Abreise im Jahr 1932 empfing Familie Einstein in ihrem Landhaus namhafte Gäste, unter anderem Chaim Weizmann, Franz Oppenheimer, Max von Laue oder auch den damals zwölfjährigen Musiker Ruggiero Ricci. In der ländlichen Idylle am Schwielowsee konnten die Gäste ungezwungen mit dem Nobelpreisträger musizieren, politisieren oder auch fachsimpeln. Am geistigen Umfeld Albert Einsteins in seinem Sommerhaus wird deutlich, wie sich durch die Tradition der ländlichen Villen und Zweitwohnsitze Metropole und Provinz in fruchtbaren Austausch befanden. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten beschloss Einstein, Deutschland für immer zu verlassen. Mit der Begründung, in dem Haus hätten „Zusammenkünfte staatsfeindlichen Charakters“ stattgefunden, wurde das Haus konfisziert.

Das Originalgästebuch, in dem sich zahlreiche Besucher des Sommerhauses eingetragen haben, ist nun erstmalig öffentlich in Caputh zu sehen. Das Buch wird bis Ende August im Mittelpunkt der Dauerausstellung zur Geschichte des Einsteinschen Sommerhauses stehen. In der Schau werden auch die Biographien derjenigen Gäste erzählt, deren Besuche das Buch dokumentiert.

Die Ausstellung im Bürgerhaus Caputh ist von Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Weitere Auskünfte erteilt der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V., Frau Wiebke Franck, Tel. (033209) 21 77 72, info@sommeridyll-caputh.de, www.sommeridyll-caputh.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter [www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de).

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.